

September 2022 - August 2023

# JRK-Jahresbericht

## Unsere Highlights 2022 - 2023



# Inhaltsverzeichnis

---

03	Vorwort
04	Das <b>JRK auf Bundesebene</b>
04	Eure <b>Bundesleitung</b>
05	Eure <b>Bundesgeschäftsstelle</b>
06	Eure <b>Arbeitsgruppen</b> auf Bundesebene
07	<b>Aktuelle Publikationen</b> der JRK-Bundesebene
08	<b>17. JRK-Bundeskonzferenz 2022:</b> Wir ziehen gemeinsam an einem Strang - mit unserem Strategischen Rahmen 2022+!
10	Und jetzt nochmal konkret: <b>Unser Strategischer Rahmen 2022+!</b>
12	<b>LAUTSTARK: Das erste Jahr unserer JRK-Kampagne</b>
14	<b>JRK-Schularbeit:</b> #ReanimationMachtSchule
16	<b>Ehrenamtliches Engagement</b> stärken und fördern
18	<b>Vielfalt</b>
19	<b>Notfalldarstellung</b>
19	<b>GÜZ</b>
20	<b>Internationales:</b> Wir sind Teil einer weltweiten Bewegung!
23	<b>Nachhaltigkeit</b>
24	<b>Bundeswettbewerbe</b>
26	<b>Und so geht's weiter:</b> Bekannte <b>JRK-Termine</b> von September 2023 bis Ende 2024
27	<b>Impressum   Förderung</b>

## Liebe Engagierte im Jugendrotkreuz!

Seit September 2022 ist viel passiert: Kaum zu glauben, dass unsere Lautstark-Kampagne nun schon seit einem Jahr läuft und damit bereits in die 2. Kampagnenphase eingetreten ist!

Wir freuen uns sehr darüber, wie gut die Kampagne ankommt und wie sich der gesamte Verband einbringt! Jetzt in der Camp Phase könnt ihr euch gemeinsam ausprobieren und eure eignen Lautstark Camps planen und durchführen. Macht euch mit den Inhalten und Ideen der Kampagne vertraut und bringt euch ein: Auf der LAUTSTARK Website findet ihr Leitfäden, Methoden und Spielideen sowie Camp-Materialien!

Einen wichtigen Höhepunkt für das Jugendrotkreuz stellt im Berichtsjahr die Verabschiedung (und Veröffentlichung) unseres gemeinsamen Strategischen Rahmens 2022+ dar. Er ist die Grundlage dafür, dass wir zukunftsicher durch die kommenden Jahre gehen und weiterhin ein attraktiver Kinder- und Jugendverband für über 140.000 Mitglieder sein werden. Als eigenverantwortlicher Jugendverband des Deut-

**Find' raus, was das Jugendrotkreuz macht und wofür wir stehen - hier geht's zu unserem JRK-Kurzvideo!**



schon Roten Kreuzes ist es unsere Aufgabe, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen an Themen zu arbeiten, die junge Menschen beschäftigen, ihnen Spaß machen und die für das Gemeinwohl sorgen. Somit engagieren wir uns für die Themen Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die vielen verschiedenen Veranstaltungen, Aktionen und Projekte, die ihr in Verbindung mit den Hauptzielen aus unserem Strategischen Rahmen 2022+ durchführen werdet.

Ein superwichtiger Termin, der noch recht weit vor uns liegt, ist der 100. Geburtstag des Jugendrotkreuzes in zwei Jahren. 2025 ist es so weit und um dieses Jubiläum angemessen zu feiern, sind wir bereits in diesem Jahr etwa in die Planungen für das große Supercamp eingestiegen. Gleichzeitig feiern wir dort auch das Finale unserer LAUTSTARK-Kampagne. Neben dem Supercamp überlegen wir uns noch jede Menge kleinere Aktionen, Ideen und Überraschungen. An dieser Stelle wollen wir euch schon jetzt ganz herzlich einladen, euch zu beteiligen und mit uns dieses ganz besondere JRK-Jahr 2025 zu feiern!

Auch wenn dieser kurze Blick auf 2025 bereits ganz viel Lust auf mehr macht, wollen wir nun erstmal gemeinsam zurückschauen auf unsere Highlights der vergangenen Monate, denn es war jede Menge los!

**Viel Freude beim Lesen, Entdecken und Erinnern & ganz herzliche Grüße**

**Eure JRK-Bundesleitung**

Marcel, Alina, Franziska, Gina, Laura und Daniela

# Das JRK auf Bundesebene

## Eure Bundesleitung

JRK-Bundesleiter **Marcel Bösel** vertritt das Jugendrotkreuz im DRK-Präsidium und im Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst. Marcel koordiniert die Arbeit der Bundesleitung. Zudem ist er Disziplinarvorgesetzter für JRK-Leitungskräfte und verantwortlich für Grundsatzangelegenheiten sowie den JRK-Strategieprozess.

**Alina Diribas** übernimmt die Strategiefelder Demokratie (er)leben und Selbstverständnis als vielfältiger Jugendverband. Zudem macht sie die Notfalldarstellung und vertritt das JRK im Bundesausschuss Bergwacht.

Die Strategiefelder Internationales und Nachhaltigkeit verantwortet **Franziska Lachmann**. Außerdem kümmert sie sich um die JRK-Bundeswettbewerbe und vertritt unseren Jugendverband in der Arbeitsgemeinschaft der Helfenden Jugendverbände (H7) und im Bundesausschuss Wohlfahrt- und Sozialarbeit.

**Gina Penz** übernimmt die Strategiefelder JRK-Schularbeit, JRK-Bildungsarbeit sowie Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern. Zudem vertritt sie das JRK im Deutschen Bundesjugendring sowie innerverbandlich im Bundesausschuss der Bereitschaften.

Die neue JRK-Kampagne LAUTSTARK zu Jugendbeteiligung und Kinderrechten betreut **Laura Schaudel**. Außerdem kümmert sie sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrotkreuzes und hält im Strategiefeld Gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit den Kontakt zu den DRK-Gemeinschaften.



**Die JRK-Bundesleitung mit der JRK-Bundesreferentin**

hinten (v. li. nach re.): Marcel Bösel, Daniela Nagelschmidt, Alina Diribas  
vorne (v. li. nach re.): Gina Penz, Franziska Lachmann, Laura Schaudel



## Eure Bundesgeschäftsstelle



**Daniela Nagelschmidt** leitet als JRK-Bundesreferentin die Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Grundsatzangelegenheiten und zudem beratendes Mitglied der JRK-Bundesleitung



**Mandy Simon** übernimmt die Organisation der Bundesgeschäftsstelle. Damit ist sie etwa Ansprechpartnerin für die Bundesleitung und für die Organisation der JRK-Bundeskonzferenz.



Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist **Maximilian Würdig** verantwortlich. Hier kümmert er sich insbesondere um das JRK-Erscheinungsbild sowie die Redaktion der Website und der Social-Media-Kanäle.



Um das strategische Ziel Internationales, das Strategiefeld Selbstverständnis als vielfältiger Jugendverband sowie das Thema Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern kümmert sich **Johanna Heil**.



**Sandra Moore** ist zuständig für die JRK-Kampagnen und somit auch für die aktuelle JRK-Kampagne „LAUTSTARK“. Zudem kümmert sie sich um die Humanitäre Bildungsarbeit sowie das Strategiefeld „Demokratie (er)leben“.



**Sascha Schramm** ist für das Strategiefeld JRK-Schularbeit, den Bereich Notfalldarstellung und für die Lernplattform „Die Allerersten“ (<https://www.dieallerersten.de>) zuständig.



Um die JRK-Bundeswettbewerbe kümmert sich **Christoph Dormeier**. Gleichzeitig ist er zuständig für die Gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit und das strategische Thema „Nachhaltigkeit“.

## Eure Arbeitsgruppen auf Bundesebene

### AG Bundeswettbewerbe

Die Mitglieder der AG Bundeswettbewerbe planen mit viel Herzblut unsere tollen Wettbewerbe: Andre Banowski (LV Nordrhein), André Büchner (LV Nordrhein), Corinna Hillebrand (LV Niedersachsen), Diana Kühn (LV Sachsen-Anhalt), Kristen Rogalski (LV Baden-Württemberg), Mario Schwabe (LV Sachsen-Anhalt), Nico Wildemann (LV Brandenburg), Sabrina Grünke (LV Bayerisches Rotes Kreuz) und Franziska Lachmann (Bundesleitung).



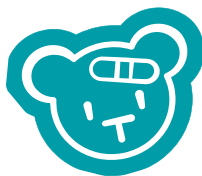
### AG Kampagne

Das sind die Mitglieder der AG Kampagne: Luisa Bätz (LV Bayerisches Rotes Kreuz), Maïke Borgelt (LV Nordrhein), Levi Fichera (LV Hessen), Gabriela Grüning (LV Thüringen), Johannes Hubert (LV Hessen), Laura Jäger (LV Baden-Württemberg), Emma Kanzler (LV Sachsen), Alina Kippler (LV Rheinland-Pfalz), Katharina Lachmann (LV Niedersachsen), Lea Poggemeier (LV Westfalen-Lippe), Jasper Schmitz (LV Nordrhein), David Schöck (LV Hessen) und Laura Schaudel (Bundesleitung).



### AG Notfalldarstellung

Andreas Braun (LV Baden-Württemberg), Andreas Folkers (LV Oldenburg), Carsten Kohnen (LV-Nordrhein), Daniel Hein (LV-Westfalen-Lippe), Lloyd Fuchß (LV Rheinland-Pfalz), Michael Zang (LV Bayerisches Rotes Kreuz), Pia Rödel (LV Bayerisches Rotes Kreuz) und Alina Diribas (Bundesleitung) arbeiten seit April 2023 an der Überarbeitung der Lehrunterlage Notfalldarstellung, der Unterstützung der Wettbewerbe im Bereich Notfalldarstellung und der Planung, Vorbereitung und Durchführung des ND-Austauschtreffens 2024.



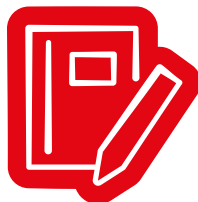
### Medienteam des Bundesverbandes

Das Medienteam dokumentiert Veranstaltungen auf Bundesebene des JRK mit Fotos, Videos und Texten. Das Team besteht aus Andreas Gall (LV Baden-Württemberg), Christian Inderst (LV Bayerisches Rotes Kreuz), Florian Werner (LV Nordrhein), Guido Liedtke (LV Bayerisches Rotes Kreuz), Karina Hartmann (LV Niedersachsen), Klaus Herberth (LV Baden-Württemberg), Lukas Holzapfel (LV Baden-Württemberg), und Laura Schaudel (Bundesleitung).



### AG Schularbeit

Die AG Schularbeit setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Andre Banowski (LV Nordrhein), Nadine Czubak (LV Nordrhein), Susanne Henn (LV Hessen), Steffen Hipp (LV Badisches Rotes Kreuz), Julia Martens (LV Saarland), Maurice Montag (LV Saarland), Joachim Scholz (LV Hessen), Matthias Zoellner (LV Berliner Rotes Kreuz) und Gina Penz (Bundesleitung).



Ihr könnt das Medienteam auch als Unterstützung für Veranstaltungen im Landesverband etc. anfragen. Meldet euch einfach in der Bundesgeschäftsstelle.

# Aktuelle Publikationen der JRK-Bundesebene

Seit September 2022 haben wir diese Publikationen herausgebracht. Diese findet ihr in der Mediathek auf der JRK-Website bzw. auf der Kampagnen-Website!

JRK-Jahresbericht 2021/22

Website Kampagne Lautstark

Kampagnen-Leitfaden Kiosk

Arbeitspapier Notfalldarstellung - Empfehlungen für die Notfalldarstellung

Methodensammlung Kindgerechte Notfalldarstellung

Digitale Methodensammlung: Methoden und Übungen aus der Antidiskriminierungsarbeit

JRK-Imageflyer und JRK-Bilderpool für die Gliederungen

Strategischer Rahmen 2022+

JRK-Bekleidungsrichtlinie

Projektübersicht: Einreichungen 2022 zum Prädikat Nachhaltiges Handeln

Kampagnen-Leitfaden Camp





## 17. JRK-Bundeskonferenz 2022: Wir ziehen gemeinsam an einem Strang – mit unserem Strategischen Rahmen 2022+!

Die JRK-Bundeskonferenz ist unser oberstes Aufsichts- und Beschlussgremium im Jugendrotkreuz. Auf der jährlich stattfindenden Gremiensitzung diskutieren und entscheiden die ehrenamtlichen Delegierten über die strategische Ausrichtung unseres Jugendverbandes. 2022 tagte die „BuKo“ in Einbeck/Niedersachsen, es war die erste Bundeskonferenz der amtierenden Bundesleitung um Bundesleiter Marcel Bösel.

In diesem Jahr standen wieder viele wichtige Themen auf unserer Tagesordnung, die berichtet, besprochen und beschlossen wurden. Wie in jedem Jahr berichtete die JRK-Bundesleitung anhand der Strategie- und Aufgabenfelder über die Aktivitäten und Ergebnisse des Berichtszeitraumes September 2021 bis August 2022. Jedes Mitglied der Bundesleitung stellte hier die wichtigsten Entwicklungen aus dem jeweiligen Themenfeld dar – ein guter Überblick für alle Delegierten, was wir auf Bundesebene in den zurückliegenden Monaten alles angestoßen und erreicht haben.

Laut und bunt wurde es dann am Samstag nach dem leckeren Mittagessen mit unserer neuen JRK-Kampagne LAUT-STARK. Im Rahmen der Kampagne rücken wir aktuell die Themen Kinderrechte und Jugendbeteiligung noch stärker in den Fokus. Aus diesem Grund wurde in der großen Multifunktionshalle Einbeck gepfiffen, geklatscht, getrommelt und gelacht – kurz: LAUT gemacht – mit vielen tollen Give-Aways zur neuen Kampagne. Hauptsache wir sind LAUT und alle

können uns hören, denn Kinderrechte und Jugendbeteiligung sind gerade wichtiger denn je!

Wichtig für die Zukunft des Deutschen Jugendrotkreuzes ist auch der neue Strategische Rahmen 2022+, der in diesem Jahr auf der JRK-Bundeskonferenz neu verabschiedet wurde. Nach einem langen und breit gestreuten Beteiligungsprozess im Gesamtverband haben die Delegierten der JRK-Bundeskonferenz neun strategische Ziele beschlossen, die unsere Weichen für die kommenden Jahre stellen werden. Zu Idee und Inhalten des Strategischen Rahmens und unseren neun Zielen erfahrt ihr ab Seite 10 mehr!

Nach einem arbeitsreichen Samstag haben wir den Abend im Haus des Jugendrotkreuzes gemeinsam beim Grillen mit viel Musik und einem schönen Lagerfeuer ausklingen lassen können.

Auch am Sonntag ging es mit einer spannenden Tagesordnung weiter. Gestartet sind wir mit den EYCM-Wahlen. In diesem Jahr wurde für das EYCM in Frühjahr 2023 in Portugal eine Person gewählt, die das Deutsche Jugendrotkreuz gemeinsam mit einem Mitglied aus der JRK-Bundesleitung vertreten kann. Besonders erfreulich war die große Bereitschaft an Kandidierenden: Insgesamt sieben junge Menschen haben sich aufstellen lassen. Durchsetzen konnte sich am Ende Bjarne Kühl aus dem Landesverband Schleswig-Holstein, der die Wahl auch angenommen hat. Als Nachrücker folg-





te Justin Trenkel aus dem Landesverband Westfalen-Lippe. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle und ein herzliches Dankeschön an alle Kandidierenden für euer ehrenamtliches Engagement!

Ebenfalls aktualisiert und neu beschlossen wurde die JRK-Bekleidungsrichtlinie, die an die neuen Farben des Corporate Designs angepasst wurde. Die aktuelle Version ist auf der JRK-Website veröffentlicht.

Ein besonderer Moment war in diesem Jahr wieder die Auszeichnung von ausgewählten ehrenamtlichen Mitgliedern aus dem Jugendrotkreuz mit der Anerkennungsmedaille der JRK-Bundesleitung. In diesem Jahr ausgezeichnet wur-

den: Petra Oltmann aus dem Landesverband Oldenburg, Stephanie Rudolph aus dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Christoph Keil aus dem Landesverband Sachsen-Anhalt und Christa Schneid aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz.



# Und jetzt nochmal konkret: Unser Strategischer Rahmen 2022+!

Auf der Bundeskonferenz haben wir unseren neuen Strategischen Rahmen verabschiedet. Mit diesem verfolgen wir das Ziel, eine gesamtstrategische Ausrichtung für das Jugendrotkreuz in Deutschland auf den Weg zu bringen und uns auf eine einheitliche Grundausrichtung für die Jugendrotkreuzarbeit zwischen der JRK-Bundes- und Landesebene zu verständigen. Gemeinsame Ziele bieten nicht nur Sicherheit und Orientierung, sondern dienen auch einer positiven Stärkung der Jugendrotkreuzarbeit nach innen und außen.

Der Strategische Rahmen dient als Orientierungsrahmen und besteht aus neun Zielen, die von Bundes- und Landesebene gemeinsam beschlossen bzw. aktualisiert werden. Die Ziele sind sehr allgemein formuliert und laden so zu weiterer Ausarbeitung ein.

## Die neun, von den Delegierten der 17. JRK-Bundeskonferenz 2022 beschlossenen Hauptziele im Überblick:



Ein besonderes Zeichen haben wir mit dem Hauptziel „JRK-Schularbeit“ gelegt, das uns seit unserer Gründung im Jahr 1925 wichtig ist. Mit dem eigenständigen Hauptziel machen wir unsere Stellung als Jugendrotkreuz am Lebensort Schule deutlich: Schulen sind wichtige Zugangsorte, um jungen Menschen das JRK näher zu bringen. Neben dem Erfolgsmodell mit dem Schulsanitätsdienst des Jugendrotkreuzes sind wir auch mit weiteren Projekten, wie z.B. Streitlichtungsmodellen,

in tausenden Schulen bundesweit aktiv. Auch das Modell der Ganztagschule, das sich verstärkt durchsetzt, ist für das Jugendrotkreuz von hoher Bedeutung und wird uns in unserer verbandlichen Arbeit noch stärker als bisher beschäftigen. Die Kooperation und die Öffnung der Schulen für Jugendverbände bieten uns die Chance, neue Zielgruppen zu erreichen und einen wichtigen Beitrag zur umfassenden Bildung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

Ebenfalls von großer Bedeutung ist das Hauptziel „Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern“. Das Jugendrotkreuz ist eine ehrenamtlich getragene Gemeinschaft und ein Jugendverband. Gemeinsam mit hauptamtlich Beschäftigten übernehmen Ehrenamtliche bereits in jungen Jahren Verantwortung aus persönlichem Engagement heraus, ohne Geld für ihren Zeiteinsatz zu erhalten. Diese Leitungskräfte und ehrenamtlich Aktiven sind unverzichtbarer Teil der verbandlichen Arbeit. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung. Genau diese Anerkennung wollen wir im Verband leben und sichtbar machen. In Zukunft werden wir uns vermehrt mit diesen Fragen beschäftigen:

Wie können wir ehrenamtliche Arbeit attraktiver machen? Welche Unterstützung brauchen unsere ehrenamtlichen Leitungskräfte? Welche Angebote und Strukturen braucht es, um Ehrenamtliche zu gewinnen, zu halten und zu unterstützen?

Aber auch außerverbandlich machen wir uns für die Unterstützung, Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes stark und fordern diese ein.

Aktivitäten, die nicht im Strategischen Rahmen vorkommen, haben natürlich weiterhin ihre Existenzberechtigung. Denn selbstverständlich sind diese neun Ziele nur ein Teil unserer täglichen Arbeit, denn wie heißt es so schön? „Das eine tun und das andere nicht lassen!“. Wir sind überzeugt davon, dass wir unsere Kräfte bündeln müssen, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Genau hierfür ist der Strategische Rahmen von zentraler Bedeutung und wird es auch in Zukunft sein.





## LAUTSTARK: Das erste Jahr unserer JRK-Kampagne

Unsere Stimmen, unsere Zukunft! Das Recht auf Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist unser gutes Recht: Es ist in der UN-Kinderrechtskonvention verankert. Wenn wir dieses Recht einfordern und ausüben, können wir unsere eigene Zukunft mitgestalten. Das ist der Grundgedanke unserer Kampagne, die seit einem Jahr läuft.

An vielen Orten in Deutschland finden gerade die coolsten Aktionen zur Kampagne statt. Wir freuen uns immer riesig, wenn ihr uns über Nachrichten, Berichte und Social Media daran teilhaben lasst! Auch auf vielen JRK- und DRK-Veranstaltungen sind wir LAUTSTARK präsent. Im Mittelpunkt steht immer wieder die Frage: Wie gelingt Beteiligung junger Menschen? Dabei ist es ein Anliegen des gesamten Verbandes, Mehr zu ERMÖGLICHEN, junge Menschen zu mehr aktiver Teilhabe zu ermutigen und sie zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir einerseits Räume zur eigenen Entfaltung bieten und andererseits von ihren Ideen und ihrem Engagement profitieren.



Besonders LAUTSTARK haben wir auf dem DRK-Wohlfahrtskongress (27.-28.09.2022) und der DRK-Fachtagung Ehrenamt (04.-06.11.2022) für die Interessen und die Beteiligung junger Menschen im Erwachsenenverband getrommelt. Wir haben uns sehr gefreut wie offen und interessiert die Teilnehmenden dieser DRK-Veranstaltungen auf unsere Aktionen und Inputs reagiert haben!

Die Aktionswoche Kinderrechte (14.-20.11.2022) beleuchtete auf dem Instagram-Kanal der Kampagne mehrere Kinderrechte im Detail. Täglich wurden Artikel der UN-Kinderrechtskonvention vorgestellt, ergänzt durch eine Methode, ein Spiel oder ein Quiz, um nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern die Themen Kinderrechte und Jugendbeteiligung interaktiv und vor Ort erfahrbar zu machen. Alle Inhalte (Info-Videos, Quizze etc.) haben die jungen Ehrenamtlichen der AG Kampagne selbst entwickelt und umgesetzt.





Dabei ganz wichtig: Neugierig sein, ausprobieren und einfach gemeinsam Spaß haben!

LAUTSTARK ist eine Mitmach-Kampagne: Alle dürfen und sollen sich einbringen – plant eure eigenen Aktionen und Projekte, teilt eure Ideen und setzt sie gemeinsam um! Macht euch mit den Inhalten und Ideen der Kampagne vertraut und bringt euch ein: Auf der LAUTSTARK-Website findet ihr den Kampagnenleitfaden, Methoden, Spielideen und den Blog „Eure Stimmen“ mit euren Beiträgen.

Bei der Kampagnenwerkstatt in Nürnberg (28.-30.04.2023) kamen Aktive aus dem JRK zusammen und gestalteten die weiteren Kampagnenphasen mit. Gemeinsam haben wir Materialien, Methoden und Aktionsideen diskutiert und ausprobiert. All das in Vorbereitung für die aktuell laufende Camp-Phase der Kampagne!

In dieser Kampagnen-Phase könnt ihr euch gemeinsam ausprobieren, eure eigenen Veranstaltungen planen und durchführen. Die LAUTSTARK Camps stehen dabei ganz im Zeichen des Kampagnenziels Locker KÖNNEN. Alles ist möglich, von der gemeinsam gestalteten Gruppenstunde über einen gemeinsam geplanten Ausflug bis hin zum großen LAUTSTARK-Zeltlager – ihr entscheidet gemeinsam, was ihr machen wollt und wer sich wie an der Organisation eures LAUTSTARK Camps beteiligt.

Es gibt viele unterschiedliche Wege, wie wir uns alle im Verband und in unserer Gesellschaft einbringen können. Gemeinsam wollen wir in den kommenden Jahren noch möglichst viele davon entdecken und ausprobieren. Mitmachen und selbst machen – darum geht's!

# LAUTSTARK

Eine Kampagne des Deutschen Jugendrotkreuzes



Folge außerdem unserem Kampagnen-Kanal auf Instagram: @lautstark\_jrk



## JRK-Schularbeit: #ReanimationMachtSchule

Die Schularbeit ist ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. Als Jugendrotkreuz sind wir verlässlicher Partner für Schulen im ganzen Land. Hier kommen wir als Jugendverband mit weiten Teilen unserer jungen Zielgruppe zusammen und bieten jede Menge Projekte und Aktionen an. Im Strategischen Rahmen 2022+ ist die JRK-Schularbeit nun ein eigenständiges strategisches Ziel.



Getreu dem Motto „Reanimation macht Schule“, stellen wir als JRK-Bundesverband die Laienreanimation im Rahmen unserer Schularbeit verstärkt in den Fokus. Unser Ziel ist es, dass perspektivisch alle Menschen – nachdem sie ihre Schullaufbahn beendet haben – wissen, was im Ernstfall zu tun ist.

Prof. Dr. Bernd Böttiger ist Bundesarzt des Deutschen Roten Kreuzes und Mit-Initiator der Petition #IchRetteDein-Leben.

Ihm zufolge könnten bundesweit jährlich mindestens 10.000 Menschenleben zusätzlich gerettet werden, wäre Basiswissen zum Thema Reanimation in unserer Gesellschaft weiter verbreitet, als dies aktuell der Fall ist. Wir setzen uns dafür ein, dass spätestens ab der 7. Klasse Reanimationsunterricht flächendeckend mit zwei verpflichtenden Schulstunden pro Schuljahr realisiert wird. Dafür haben wir gemeinsam mit DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt und DRK-Generalsekretär Christian Reuter ein Schreiben an den Vorsitz des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags versandt.

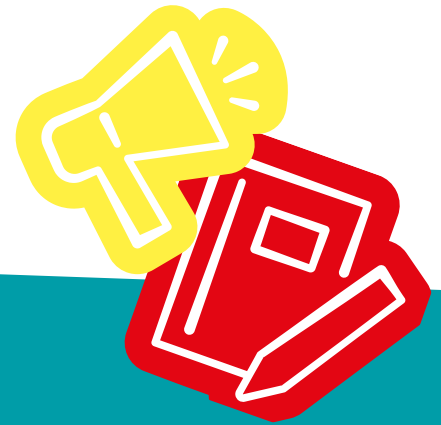
Als Folge besuchte unsere Stellvertretende JRK-Bundesleiterin Gina Penz am 22. Juni 2023 dann die Vorsitzende des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages, Martina Stamm-Fibich, im Bundestag. Im Zuge dieses spannenden Austauschs gab die Ausschussvorsitzende Einblick zum Stand der Petition #ichrettedeinleben des Bündnisses „Wir beleben Deutschland wieder“, das u. a. durch DRK-Bundesarzt Prof. Dr. Bernd Böttiger gegründet wurde. Nach der Sommerpause des Bundestags soll die Petition an alle Landesvertretungen der Parteien weitergereicht werden. Diese haben dann 8 Wochen Zeit darauf zu reagieren und zu berichten, welche Maßnahmen im jeweiligen Bundesland bereits umgesetzt werden.



Im September 2023 wird die Petition zudem an vier Bundesministerien (Gesundheit, Bildung & Forschung, Arbeit & Soziales und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) geschickt. MdB Martina Stamm-Fibich wird uns über die weiteren Entwicklungen informieren – ein Folgetermin ist bereits in Planung.

Auch innerhalb des Jugendrotkreuzes wollen wir dieses wichtige Thema voranbringen: Neben dem Termin im Bundestag hat das JRK unter dem Motto #ReanimationMachtSchule eine zusätzliche Veranstaltung zur Qualifizierung unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie zum Austausch über die aktuellen Entwicklungen im Themenspektrum Reanimation an Schulen geplant, vorbereitet und ausgeschrieben.

**Ein Grundlagen-Seminar wird am 13. und 14. Oktober 2023 in Berlin stattfinden. Ein Aufbau-Seminar ist für das Frühjahr 2024, ebenfalls in Berlin, geplant.**



# Lasst uns die JRK-Schularbeit gemeinsam voranbringen!

## Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern

Jeden Tag engagieren sich Tausende ehrenamtlich im Deutschen Jugendrotkreuz. Ob in der Ortsgruppe, auf Kreis- oder Landesverbandsebene, in Leitungspositionen, als Fachberatende, als Spontan- und Projekthelfende, im Schulsanitätsdienst oder in vielen weiteren Bereichen: Ihr investiert nicht nur eure freie Zeit für unseren Jugendverband, sondern gestaltet ihn jeden Tag aufs Neue mit euren Ideen und eurem Herzblut. Das ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung!

Für das Jugendrotkreuz ist ehrenamtliches Engagement superwichtig. Deshalb haben wir seine Stärkung gemeinsam zu einem strategischen Ziel unserer Verbandsarbeit gemacht. Grundlage unserer Arbeit ist das Ehrenamt vor Ort – junge Menschen übernehmen Verantwortung und besetzen Leitungspositionen. Hier könnt ihr eigene Ideen verwirklichen und unseren Jugendverband nachhaltig mitgestalten – dabei unterstützen wir euch!

Denn die Herausforderungen sind groß: In den vergangenen Jahren hat das Corona-Virus erheblich dazu beigetragen, dass wir viele langjährig Engagierte verloren haben. Gleichzeitig hatten wir während der Pandemie auch kaum Möglichkeiten, neue Mitglieder und Fachkräfte zu gewinnen. Auch jetzt – nach Corona – wirkt sich die neue Arbeitswelt negativ auf ein Engagement im Ehrenamt aus: Die Arbeitszeiten verschieben sich durch die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens weiter in die Abendstunden. Bei Familien ist mehr „Care-Arbeit“ erforderlich, um Schulkinder beim Nachholen des veräumten Stoffes zu unterstützen. Für die uns verbliebenen Leitungskräfte erhöht sich das Arbeitspensum.

Auf Bundesebene versuchen wir mit Fortbildungen, Vernetzungsangeboten und anderen Formaten, neue Ideen und Möglichkeiten zu finden, unsere Leitungskräfte zu stärken und die Landesverbände zu unterstützen. Zusätzlich möchten wir gerne mehr in den Vordergrund stellen, welchen positiven Einfluss ehrenamtliches Engagement auf die persönliche Entwicklung hat und welche Vorteile Engagierte dadurch auch genießen.



**Wir wollen, dass Ehrenamt Spaß macht und wertgeschätzt wird!**





### Unsere konkreten Maßnahmen zur Unterstützung des Ehrenamts auf allen Ebenen:

Mit unserer Online-Reihe „Lead the Leaders“ bieten wir ehrenamtlichen Leitungskräften konkrete und sehr vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten. So decken wir unterschiedliche Bedarfe ab. Gleichzeitig nutzen wir die digitalen Veranstaltungen zur Vernetzung und zum informellen Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen aus dem Alltag der ehrenamtlichen Leitungskräfte.

Die Online-Reihe ist sehr beliebt und daher immer sehr schnell voll. Daher stellen wir die Unterlagen immer auch auf unserer nun viel übersichtlicher gestalteten Unterseite für ehrenamtliche Leitungskräfte frei zu Verfügung. Auf der JRK-Seite findet ihr Unterlagen der „Lead the Leaders“-Reihe und außerdem die wichtigsten JRK-Dokumente gebündelt an einem Ort.

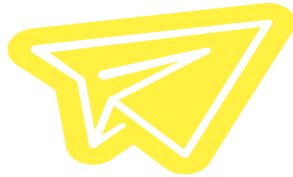


Ganz allgemein wollen wir als Bundesverband ehrenamtliches Engagement junger Menschen sowie ihre Interessen stärken, fördern und sichtbar machen. Auch deshalb sind wir zusammen mit vielen unterschiedlichen Kinder- und Jugendorganisationen Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR).

Dabei unterstützen uns aktuell Andre Banowski (links im Bild) und Konrad Kleineidam (rechts im Bild) als JRK-Delegierte bei der DBJR-Vollversammlung. Die beiden wurden von der JRK-Bundeskonferenz 2021 gewählt – vielen Dank für euer Engagement!



# Vielfalt



Wir verstehen uns als vielfältiger Jugendverband: Das JRK ist ein offener und toleranter Jugendverband, der aktiv Vielfalt und Inklusion vermittelt, fordert und unterstützt. Ausdruck dieses Selbstverständnisses und daraus erwachsenden Anspruchs ist die erneute Festschreibung dieses Ziels in unserem Strategischen Rahmen 2022+. Als Bundesverband ist uns wichtig, dieses Ziel in den gesamten Verband zu tragen und gemeinsam seine Verwirklichung voranzutreiben.

In diesem Jahr haben wir hierzu eine sehr konkrete Maßnahme durchgeführt: Erstmals haben wir ein Qualifizierungsangebot für Leitungskräfte im Themenfeld Vielfalt angeboten. Unser Ziel war es, die Teilnehmenden durch fachliche Beratung und gegenseitiges Coaching als Multiplikationspersonen zu stärken. Nachdem sie die Qualifizierung nun abgeschlossen haben, werden sie ihre Gliederungen entsprechend der individuellen Bedarfe beim weiteren Öffnungsprozess für eine diversitätssensible Jugendverbandsarbeit begleiten.

Das zweigeteilte Angebot fand vom 31.03. bis zum 02.04.2023 in Mainz und vom 16.06. bis zum 18.06.2023 in Berlin statt. 15 engagierte Vertretende der JRK-Landesverbände nahmen an dem Angebot teil.



Im ersten Modul ging es zunächst darum, die eigene Haltung zu schärfen und sich über kritische Situationen im eigenen Arbeitsalltag auszutauschen. Außerdem setzten sich die Teilnehmenden mit ihrer zukünftigen Rolle als JRK-Vielfaltsbeauftragte auseinander. In einer anschließenden Praxisphase entwickelten die Teilnehmenden eine Bestands- und Bedarfsanalyse zum aktuellen Stand des Öffnungsprozesses in ihren Landesverbänden. Im abschließenden zweiten Praxismodul werteten wir diese Ergebnisse gemeinsam aus und leiteten mögliche individuelle

nächste Schritte für die Gliederungen daraus ab: Konkret ging es hierbei um eine Profilschärfung und Sammlung von konkreten Aufgaben der zukünftigen JRK-Vielfaltsbeauftragten.

Uns ist die Vernetzung der Qualifizierten zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung wichtig. Davon erhoffen wir uns eine langfristige, positive Wirkung für unser Ziel einer diversitätsbewussten Jugendverbandsarbeit.



GÜZ

HALLO

Uns liegt die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gemeinschaften des Roten Kreuzes besonders am Herzen. Dies schlägt sich auch im Strategischen Rahmen 2022+ nieder. Unsere Zusammenarbeit mit der Wasserwacht ist durch den gemeinsamen Bundeswettbewerb und unseren regelmäßigen Austausch mit den Jugendbeauftragten der Wasserwacht inzwischen gut etabliert.

In diesem Jahr haben wir uns zusätzlich verstärkt beim DRK-Wohlfahrtskongress (27.-28.09.2022 in Berlin) eingebracht. Die Stellvertretende JRK-Bundesleiterin Laura Schaudel beteiligte sich an der Diskussion über die Zukunft des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Eröffnungspodium der Veranstaltung.



Mit einem Stand trommelten Mitglieder der AG Kampagne LAUTSTARK für die Themen unserer Kampagne und diskutierten mit interessierten Teilnehmenden über Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen im DRK.

Gemeinsam mit der Diversity-Referentin des DRK veranstalteten wir einen Workshop zum Thema „Diversity in der Wohlfahrt – wo wollen wir hin?“ Dabei wurden die zentralen As-

pekte des Konzeptes „Social Justice und Diversity“, mit dem sich das JRK in der AG Vielfalt intensiv auseinandergesetzt hatte, vorgestellt und die Übertragungsmöglichkeiten auf die praktische Arbeit im DRK diskutiert.

Einen weiteren Workshop führten wir gemeinsam mit Kolleginnen des DRK zur Ausgestaltung des Angebots des DRK und JRK an Ganztagschulen durch. Unter dem Titel „Gute Kooperation – gute Schule“ wurden wichtige Gelingensfaktoren vorgestellt und diskutiert.

## Notfalldarstellung

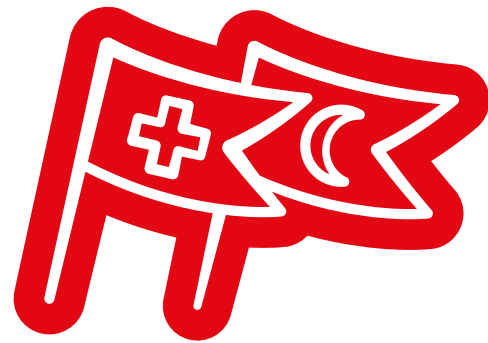


Vom 25.11. bis 27.11.2022 führten wir in Fulda (Hessen) das alle zwei Jahre stattfindende Austauschtreffen Notfalldarstellung durch. An diesem themenspezifischen Netzwerktreffen nehmen aktive Notfalldarstellende der JRK-Landesverbände aus dem gesamten Bundesgebiet teil.

Neben dem Austausch zwischen den Teilnehmenden gab es spannende Weiterbildungsmöglichkeiten zu diesen Themenfeldern: Theaterpädagogik, Materialkunde, Notfalldarstellung in der Schule, Nachhaltigkeit in der Notfalldarstellung sowie kindgerechte Notfalldarstellung.

Die Weiterbildung zur kindgerechten Notfalldarstellung basierte auf der Methodensammlung Kindgerechte Notfalldarstellung, eine unserer neuesten Veröffentlichungen der AG-Notfalldarstellung. Diese ist, ebenso wie unsere Empfehlungen für die Notfalldarstellung, auf unserer Website in der Mediathek abrufbar.

**Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Mitwirken und freuen uns schon auf das nächste Treffen 2024!**



## Internationales: Wir sind Teil einer weltweiten Bewegung!

### Im letzten Jahr war einiges los im Bereich Internationales des Deutschen Jugendrotkreuzes.

Beginnend auf der Bundeskonferenz 2022 wurde erstmalig entsprechend unserer Satzungsänderung von 2019 eine delegierte Person zur Teilnahme am EYCM 2023 (European Youth Coordination Meeting) gewählt. Damit ist gewährleistet, dass neben einem Mitglied der Bundesleitung immer auch jemand aus dem Verband an dieser Gremienveranstaltung teilnehmen kann. Die Bundeskonferenz 2022 hat entschieden, dass Bjarne Kühl vom JRK-Landesverband Schleswig-Holstein unsere Stellvertretende Bundesleiterin Franziska Lachmann zum EYCM 2023 begleiten wird.

Auf der Bundeskonferenz wurde außerdem die internationale JRK-Botschafterin Eva Croon nach 5 Jahren Amtszeit

verabschiedet. Eva war in ihrer Amtszeit zusätzlich auch Stellvertretende Vorsitzende des EYCC (European Youth Coordination Committee) und Vertreterin für das Deutsche Jugendrotkreuz auf europäischer Ebene.

**Nach deiner offiziellen Verabschiedung im Rahmen der Bundeskonferenz 2022, möchten wir dir auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für deine engagierte Arbeit danken, liebe Eva!**



Du hast mit deinem unermüdlichen Einsatz so einige Steine für die Jugendrotkreuze und -rothalbmonde in Europa und Zentralasien aus dem Weg räumen können und eine gute Zusammenarbeit mit den Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften etabliert.



Bjarne Kühl (links) nimmt die Glückwünsche der Bundesleitung nach seiner Wahl zum EYCM-Delegierten durch die BuKo 2022 entgegen.



Eva Croon wurde von der BuKo 2018 zur JRK-Botschafterin gewählt.



Auf der BuKo 2022 wurde Eva offiziell als JRK-Botschafterin verabschiedet.

## Austausch im DACH bzw. DACH(LL) Netzwerk

Seit drei Jahren tauschen wir uns regelmäßig einmal im Quartal mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Bundesebene aus Österreich und der Schweiz aus (DACH-Netzwerk). Wir freuen uns sehr, dass sich seit diesem Jahr auch Vertretende aus Luxemburg und Liechtenstein angeschlossen haben (DACHLL-Netzwerk). Themen unserer Runden sind sowohl die Gremienarbeit auf europäischer Ebene als auch die Entwicklungen innerhalb unserer jeweiligen Verbände und wo es vielleicht gemeinsame Inhalte und Abstimmungsmöglichkeiten gibt. Für das Jahr 2024 ist ein gemeinsames Projekt in Planung – dazu erfahrt ihr bald mehr!

Ziel des Austauschs ist natürlich auch generell die Zusammenarbeit der Länder zu intensivieren und auf weitere Verbandsebenen zu übertragen. Dazu fand vom 09.02. bis 12.02.2023 in Berlin der erste Fachkräfteaustausch in Präsenz im DACH-Netzwerk statt. Hier wurden explizit auch Vertretende verschiedener JRK-Ebenen aller drei Länder eingeladen. Aus den jeweiligen Nationalgesellschaften des Jugendrotkreuzes aus Österreich, der Schweiz und Deutschland nah-

men jeweils fünf Engagierte teil. Es war sowohl Ehrenamt als auch Hauptamt vertreten, die Teilnehmenden kamen aus den Landes-, Bezirks-, und Kreisebenen bzw. aus den verschiedenen Kantonen.

Inhaltlich rückten wir während der Veranstaltung zum einen das persönliche Kennenlernen sowie die allgemeine Vernetzung in den Vordergrund. Gleichzeitig gab es fachlichen Input zur Organisation und zur Durchführung von internationalen Austauschprojekten. In trilateralen Projektschmieden arbeiteten wir erste Ideen aus und bei der gemeinsamen Erkundung von Berlin konnten wir das Miteinander intensivieren.

## Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit!

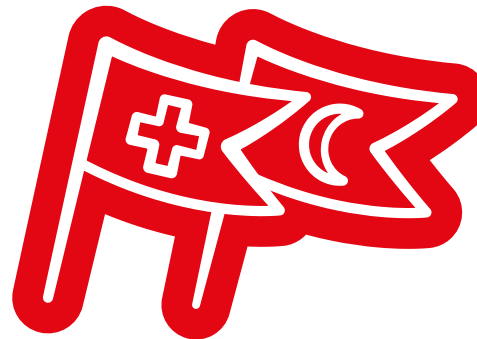


Impression vom Fachkräfteaustausch

Im April 2023 fand dann in Braga/ Portugal das XXV. EYCM (European Youth Coordination Meeting) statt.

Unsere Delegation bestand aus Bjarne Kühl, Eva Croon und Franziska Lachmann. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Umbenennung des EYN (European Youth Network, auf Deutsch: Europäisches Jugendnetzwerk) in ECAYN (European and Central Asian Youth Network, auf Deutsch: Europäisches und Zentralasiatisches Jugendnetzwerk).

Dies war ein wichtiger und überfälliger Schritt, da dieses Netzwerk aus insgesamt 53 verschiedenen Nationalgesellschaften besteht, die sich über Europa und Zentralasien verteilen. Diese enorme Reichweite und Vielfalt repräsentiert von nun an auch der offizielle Name unseres Netzwerks.



Ein weiterer Höhepunkt war die Wahl des neuen Komitees des Netzwerks. Die neue Vorsitzende ist Lucia Chocarro aus Spanien. Als Stellvertretende Vorsitzende wurde Sofia Lopes aus Portugal eingesetzt.

Ebenfalls in das Komitee gewählt wurden:

- Ani Gevorgyan aus Armenien
- Andrea Kyriakid aus Zypern
- Hannah Gregor aus Frankreich
- Luka Mandic aus Serbien
- Stefan Lopatic aus Bosnien und Herzegowina

Weiterhin legten wir die Schwerpunktthemen für die kommenden beiden Jahre fest und verabschiedeten diese mit der sogenannten Braga Declaration: Zentral wird die Stärkung des Netzwerkes sein und die Partizipation von jungen Menschen. Wie bleibt die Bewegung weiterhin relevant für junge Menschen in Europa und Zentralasien?

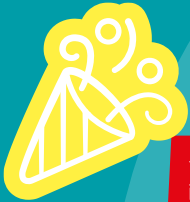
Darüber hinaus wollen wir gemeinsam an den Themen Klimakrise, Mentale Gesundheit und Migration arbeiten.



# Nachhaltigkeit

Als strategisches Hauptziel ist das Thema Nachhaltigkeit fest im Jugendrotkreuz verankert. In den vergangenen Jahren konnten wir bereits mehrere JRK-Projekte mit unserem Prädikat Nachhaltiges Handeln auszeichnen, etwa die „JRK-Nachhaltigkeitswoche online“ (LV Sachsen-Anhalt), das Aktionsheft „Klimaheld\*in aufgepasst“ (LV Westfalen-Lippe) oder die „Spielhandys aus Holz zur Schulung und Nachwuchsgewinnung“ (KV Sigmaringen).

Für 2022 hatten sich die Landesverbände und der Bundesverband per Beschluss auf der JRK-Bundeskongress 2021 verpflichtet, eigene Projekte zur Zertifizierung einzubringen – das sind die ausgezeichneten Projekte!



- „AG Nachhaltigkeit“  
im Landesverband Badisches Rotes Kreuz

- „Die nachhaltige „baff““  
des Landesverbands Bayerisches Rotes Kreuz

- „Einführung von ökologischen und  
sozialen Standards im Berliner Jugendrotkreuz“

- „Vegetarische Verpflegung auf Veranstaltungen“  
des Landesverbands Hessen

- „Nachhaltigkeit beim JRK-Landeswettbewerb“  
des Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern

- „Bienen fressen keine Steine - Niedersachsen lässt  
Blumen wachsen“ des Landesverbands Niedersachsen

- „Fit fürs Amt - Fortbildung für Kreisjugendleitungen“  
im Landesverband Rheinland-Pfalz

- „Garten to go“ des Landesverbands Saarland

- Nachhaltigkeits-Challenge „Everyday for Future“  
des Landesverbands Thüringen

- „JRK Camp 2022“ des Landesverbands Westfalen-Lippe

- „Tool zur digitalen Auswertung der Aufgaben der  
JRK-Bundeswettbewerbe“ des Bundesverbands  
Deutsches Jugendrotkreuz





## Bundeswettbewerbe

Nachdem die Bundeswettbewerbe – wie so viele andere Veranstaltungen – in den Jahren 2020 und 2021 nicht in Präsenz stattfinden konnten, freuten wir uns umso mehr darauf, diese im Jahr 2022 endlich wieder durchführen zu können.

So fand vom 30.09. bis 02.10.2022 der 40. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe II in Mainz, Rheinland-Pfalz, statt. Wenige Wochen später schloss sich vom 21.10. bis 23.10.2022 der 16. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe III in Berlin an.

Zu dem großen Oberthema „Europa“ gab es abwechslungsreiche Parcours, mit den verschiedensten Stationen in den klassischen Bereichen Erste-Hilfe, Musisch-Kulturell, Soziales, Sport und Spiel und Rot-Kreuz Wissen.



Wir freuen uns sehr darüber, dass die Durchführung der Wettbewerbe möglich war und danken auch auf diesem Wege noch einmal allen Helfenden, mit denen wir gemeinsam zwei unvergessliche Wettbewerbe für die teilnehmenden Gruppen auf die Beine stellen konnten.

### Auf den Treppchen der Wettbewerbe landeten:

#### 40. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe II in Mainz

1. LV Sachsen-Anhalt
2. LV Baden-Württemberg
3. LV Bayerisches Rotes Kreuz

#### 16. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe III in Berlin

1. LV Sachsen-Anhalt
2. LV Schleswig-Holstein
3. LV Sachsen







## Fotos aus Mainz



## Fotos aus Berlin



# Und so geht's weiter: Bekannte JRK-Termine von September 2023 bis Ende 2024

## 2023

- 06.10. - 08.10.2023** 30. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe I in Merseburg im DRK-Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. (Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.)
- 26.10.2023** Digitales Austauschtreffen mit den Landesverbänden, 18-21 Uhr
- 10.11. - 12.11.2023** Ehrenamtliches Bundes- und Landesleitungstreffen
- 21.11. - 23.11.2023** Tagung der Landesreferentinnen und -referenten im Landesverband Thüringen
- 24.11. - 26.11.2023** LAUTSTARK beteiligen – deine Kinder- und Jugendkonferenz in Berlin
- 13.12. - 15.12.2023** Treffen der Bildungsreferentinnen und -referenten in Berlin

## 2024

- 15.03. - 17.03.2024** JRK-Länderrat im Landesverband Bayerisches Rotes Kreuz e.V.
- 27.09. - 29.09.2024** 19. JRK-Bundeskongress im Landesverband Schleswig-Holstein
- 23.10.2024** Digitales Austauschtreffen mit den Landesverbänden, 18-21 Uhr
- 08.11. - 10.11.2024** Ehrenamtliches Bundes- und Landesleitungstreffen
- 26.11. - 28.11.2024** Tagung der Landesreferentinnen und -referenten im Landesverband Sachsen

In Planung sind außerdem die Bundeswettbewerbe der Stufen II und III unter dem Motto „Lautstark“.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Impressum | Förderung

Herausgegeben von  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat  
**Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz**  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

**Telefon:** 030 85404-390

**E-Mail:** jrk@drk.de

 [www.jugendrotkreuz.de](http://www.jugendrotkreuz.de)

 Instagram: @deutsches\_jugendrotkreuz

 Facebook: @jugendrotkreuz

**Redaktion:** Maximilian Würdig

**Verantwortlich (V.i.S.d.P.):** Daniela Nagelschmidt

**Gestaltung:** Kolöchter & Partner Werbeagentur GmbH  
Grünstraße 125 · 58239 Schwerte  
[www.koloechter.de](http://www.koloechter.de)

**Fotos:** Deutsches Jugendrotkreuz





**Danke für ein schönes Jahr 2022/2023**

Wir freuen uns auf das was kommt!